

Reisedauer: 7 Tage

Kategorie: Alpine Bergwanderung

Anforderung: Technik: Schwer - Kondition: Mittel

# Traumgipfel im Karwendel

Naturerlebnis im Karwendelgebirge

Wandern Sie gerne mit Gleichgesinnten in besonders eindrucksvoller Natur? Dann kommen Sie bei dieser Bergwanderung im größten geschlossenen Naturschutzgebiet der Ostalpen voll auf Ihre Kosten!

Gut erschlossene Wege verbinden die tiefen Täler des Karwendels miteinander und führen uns durch urwüchsige Natur, durch harzig duftende Bergwälder und zerklüftete Kare und Wände. Dem aufmerksamen Wanderer präsentiert sich ein reicher Wildbestand an Gämsen, Rehen, Hirschen und Murmeltieren. Mit etwas Geduld kann man sogar den kreisenden Steinadler über dem Karwendelgebirge beobachten.

Unser Motto der Karwendel - Woche: Natur pur - zum Anfassen und Erleben - es lohnt sich.

### Region:

Karwendelgebirge (Deutschland, Österreich)

#### 1. Tag

Tourenstart 11.00 Uhr in 82494 Krün, Parkplatz Gries, Griesweg Nr. 4 an der Isar (hinter dem Sägewerk). Die erste Etappe führt uns von Krün (875 m) über die Fischbachalm und den Lakaiensteig zur Soiern Hütte (1.616 m) unserer ersten Unterkunft. Die romantisch gelegenen Soiernseen laden nach dieser Tagesetappe zu einem erfrischenden Bad ein.

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 850 m, Abstieg 100 m, Länge ca. 10 km Wegekategorie • • • • • •

### 2. Tag

Mit leichtem Tagesrucksack besteigen wir den schönsten Panoramagipfel des Soierngebirges, die Schöttelkarspitze (2.050m). Hier genießen wir in den frühen Morgenstunden einen sensationellen Ausblick über das Isartal mit den angrenzenden Bergen des Wetterstein- und Estergebirges. Weiter geht es über den leicht zu begehenden Grat zur Reißenden Lahn, in den Soiernsattel und auf die Soiernspitze (2257m). Der anschließende Abstieg führt uns von der Felsenlandschaft an die idyllisch gelegenen Soiernseen, die am Nachmittag zu einem erfrischenden Bad einladen. Wir übernachten noch einmal im hervorragend geführten Soiernhaus.

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 900 m, Abstieg 900 m, Länge ca. 9,5 km Wegekategorie

### 3. Tag

Vom Soiernhaus geht es auf dem königlichen Jägersteig über die Jägersruh zur bewirtschafteten Vereiner Alm (1.410 m). Gut gestärkt nehmen wir den durchgehend ausgesetzten, mit Stahlseilen versicherten Gjaidsteig in Angriff. Am Ende des Steigs können wir unser heutiges Tagesziel, das Karwendelhaus (1.771 m) zwar schon erblicken, benötigen zur Ankunft aber nochmals fast zwei Stunden.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.200 m, Abstieg 1.000 m, Länge ca. 18 km Wegekategorie ● ● ● ● ● ●

### 4. Tag

Heute wartet die "Königsetappe" mit wildromantischer, typischer Karwendel Felslandschaft auf uns. Wir erleben den zerklüfteten Charakter des Karwendels, beim Aufstieg zum höchsten Berg des Karwendels, der Birkarspitze (2.749m). Der Anstieg durch das Geröllfeld zur Birkarscharte ist anstrengend. Von dort geht es kurzweilig über einen seilversicherten Steig zum Gipfel. Nach einer ausgiebigen Rast steigen wir hinunter auf die Almwiesen des Hinterautals und gönnen uns eine verdiente Brotzeit auf der Kastenalm (1.222m). Von hier steigen wir gemütlich über Almwege an den imposanten Wänden des Lafatschers und der Speckkarspitze zur Hallerangeralm (1.770 m) auf. Bei Evi und Horst lassen wir den Tag in der urigen Hütte ausklingen.

Gehzeit ca. 9 Stunden, Aufstieg 1.500 m, Abstieg 1.550 m, Länge ca. 16 km Wegekategorie ● ● ● ● ● ● Leichte Klettersteigstellen A/B

#### 5. Tag

Wunderbare Aussichtstour zur Sunntigerspitze (2.321 m) und Reps (2.159 m). Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit an den Ursprungsquellen der Isar zu entspannen und die Gastfreundschaft auf der Hallerangeralm zu genießen. Die Nacht verbringen wir wieder in der gemütlichen Hallerangeralm (1.770 m).

Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Aufstieg 600 m, Abstieg 600 m, Länge ca. 6,5 km Wegekategorie ● ● ● ● ● ●

### 6. Tag

Dieser Traumtag beginnt mit dem Aufstieg zum Lafatscherjoch (2.085 m). Danach bezwingen wir über den erst flachen, dann immer steiler werdenden Wilde Bande Steig das Stempeljoch auf 2.215 m. Kurz bergab, erreichen wir bald die Pfeishütte (1.920 m), an der wir uns für die zweite Tageshälfte stärken können. Über die Mannlscharte (2314) geht es weiter auf dem zum Teil seilversicherten Goetheweg auf der Nordkette des Karwendels. Der abwechslungsreiche Steig bis zur Mühlkarscharte und weiter zum Gleierschjöchel verwöhnt uns mit einmaligem Panoramablick in die Tuxer-, Stubaier-, Oetztaler - Alpen und einen Tiefblick ins Inntal. An den markanten Gleierschzähnen vorbei führt uns ein wenig begangener Steig hinab zur romantischen Möselalm (1.252 m).

Gehzeit ca. 9 Stunden, Aufstieg 1.050 m, Abstieg 1.550 m, Länge ca. 17,5 km Wegekategorie ● ● ● ● ● ●

# 7. Tag

Von der Möslalm (1.252 m) steigen wir in das Gleirschtal ab. Wir folgen dem Weg durch die Gleirschbach Klamm und gelangen schließlich zum Wiesenhof (Einkehrmöglichkeit). Von dort bringt uns ein Taxi zurück zu unserem Ausgangspunkt in Krün. Ankunft ca. 12.00 Uhr. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Karwendel.

Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Aufstieg 100 m, Abstieg 350 m, Länge ca. 8,5 km Wegekategorie

### Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg **oder** Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause

# **Technische Voraussetzungen:**

**Schwer:** Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Bergerfahrung sind **unbedingt** erforderlich.

### **Unterbringung:**

Hütten (Gemeinschaftslager)

#### Leistungen:

Bergführer, 6 x Halbpension, 1 x Taxi, Klettersteigausrüstung

#### Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Gerne können Sie Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

#### Teilnehmer:

6 - 12 Personen

# Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Karwendelgebirge, WK 26 (1:50.000)

#### Anreise nach Krün:

Nutzen Sie die guten Bahn- und Busverbindungen nach Krün (über Garmisch Partenkirchen bis Bhf. Klais oder über Mittenwald und jeweils weiter mit dem Bus nach Krün). Mit dem PKW über München A95 – Garmisch Partenkirchen - B2 weiter bis zur Ausfahrt Krün. Treffpunkt: Wanderparkplatz, Krün im Gries, Griesweg Nr. 4 (hinter dem Sägewerk). Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt, eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, besuchen Sie die Mitfahrzentrale auf unserer Homepage. Unter www.oase-alpin.de/service/mitfahrzentrale/können Sie Ihre Suche oder Ihr Angebot einstellen.

# Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Krün benötigen, ist Ihnen das Tourismusamt gerne behilflich, Telefon 0 88 25 - 10 94.

# **OASE AlpinCenter:**

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

# **Information und Anmeldung:**

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

Juni – Sept.: Montag – Freitag von 8 – 18 Uhr Oktober – Mai: Montag – Freitag von 8 – 13 Uhr

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

Notfall Tel.: +49 151 61309123 E-Mail: bergschule@oase-alpin.de


### **OASE-Packliste:**

# Rucksack ca. 35 I Volumen, Gesamtgewicht ca. 9 kg

\* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

# Das trage ich bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle Wanderhose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)\*

Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arc´teryx)\*

Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilsohle, Kategorie BC (Meindl)\*

	Gewicht ca. (in Gramm)		mein Gewicht		
Das ist unverzichtbar					
<ul> <li>Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle</li> </ul>	1730				
<ul> <li>Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*</li> </ul>	160				
<ul> <li>Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*</li> </ul>	220				
3 Unterhosen kurz	140				
• 1 Paar Funktionssocken	60				
Wasser- und winddichte Jacke (kein Poncho)					
evtl. Gore-Tex (Arc´teryx)*	690				
<ul> <li>Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arc´teryx)*</li> </ul>	310				
Mütze und Stirnband	40				
Dünne Handschuhe	80				
Kurze funktionelle Hose (Arc´teryx)*	210				
Sonnenschutz: Sonnencreme LSF 30, Lippenschutz, Cap	70				
Sonnenbrille	40				
• Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk	<) 30				
Trinkflasche oder Trinkblase (1 Liter)	180				
• 1 Liter Flüssigkeit	1000				
Elektrolyt-/Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150				
<ul> <li>Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*</li> </ul>	210				
Persönliche Medikamente, Blasenpflaster	220				
Leistungsstarke Stirnlampe	80				
Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung					
in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40				
Hüttenschlafsack	250				
• Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax	220				
Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60				
Spezielle Klettersteigausrüstung (wird von uns kostenlos zur Verfügung gestellt)					
Klettergurt	250				
Klettersteigset	540				
Kletterhelm	320				
Das ist empfehlenswert					
• Teleskopstöcke (Leki)*	520				
Messer (Victorinox)*	60				
• Leichte Hose	320				
T-Shirt für die Hütte	170				
• Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200				
Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20				
• Fotoapparat	250				
Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):	8840				

Unser Tipp für Regenwetter: Nehmen Sie einen Bergschirm (Göbel)\* mit und kleiden Sie außerdem Ihren Rucksack innen mit einem Deuter Drypack aus.